

Orgelsommer

mit: Simon Daubhäußer & Gästen



10. Juli 2020 19.30 Uhr

Sebastian Freitag

„Orgelwerke der Spätromantik“

Karl Walter (1892-1983)

Fantasie „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

Karl Höller (1907-1987)

Choral-Passacaglia „Die Sonn‘ hat sich mit ihrem Glanz gewendet“ op.61

Joseph Messner (1893-1969)

Improvisation über ein Thema von Bruckner (aus der f-moll Messe) op.19

Karl Walter (1892-1983)

Marienhymnus

Karl Höller (1907-1987)

Choralvariationen „Helft mir Gottes Güte preisen“ op.22/1

Max Reger (1873-1916)

Fantasie über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ op.40/1

Sebastian Freitag, in Paderborn geboren, studierte Kirchenmusik und Orgel an der Hochschule für Musik in Detmold u.a. bei Gerhard Weinberger und Martin Sander (Orgel) sowie Tomasz Adam Nowak (Improvisation). Seine Studien schloss er mit dem Konzertexamina Orgel ab.

Nach verschiedenen Stationen als Organist und Chorleiter wirkte Sebastian Freitag von 2011 bis 2013 als Interims-Domorganist am Hohen Dom zu Paderborn. Seit Oktober 2013 ist er Dekanatskirchenmusiker in Paderborn und künstlerischer Leiter einer Konzertreihe. Seit dem Wintersemester 2017 hat er ferner einen Lehrauftrag für Orgel an der Universität Paderborn.

Im Jahr 2018 brachte Sebastian Freitag in 15 Konzerten das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs zur Aufführung. 2019 folgte die Gesamtauführung der Orgelwerke von César Franck.

2014 erschien beim Label Paschen Records seine Debut CD „Sonorities – Himmlische Klangwelten“, die er gemeinsam mit der Cellistin Jana Telgenbüscher eingespielt hat. 2019 folgte eine CD-Produktion mit Orgelmusik aus Bad Laer.

Rundfunk – und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte im In – und Ausland ergänzen seine künstlerische Tätigkeit.